



Am Dienstag absolvierte der „Junge Chor“ der MGV-Chöre seine erste Probe in der Mühlacker Feuerwache.

Neuer Klangkörper der MGV-Chöre absolvierte seine erste Probe mit Bravour:

„Junger Chor“ steht für modernere Lieder

MÜHLACKER (eld). „Singa mr jetzt gleich?“ Leichte Unsicherheit war aus der Stimme der Frau herauszuhören. Doch die löste sich schnell in Wohlgefallen auf. Martin Falk verstand es, ihr und den übrigen rund 60 Sängerinnen und Sängern die Scheu zu nehmen: Der „Junge Chor“ der MGV-Chöre Mühlacker absolvierte am Dienstag in der Mühlacker Feuerwache seine erste Probe mit Bravour.

Überlegungen zur Gründung eines neuen Gesangs-Ensembles gab es in den Reihen der MGV-Chöre schon länger. Seit der diesjährigen Jahreshauptversammlung aber wurde die Umsetzung der Pläne verstärkt angegangen.

Vor einigen Wochen startete der Gesangsverein die große Werbeaktion. Es wurden nicht nur Plakate mit Informationen zum Chor-Projekt aufgehängt. „Wir haben 5 000

Handzettel verteilt“, berichtete MGV-Pressesprecherin Gabriele Eckert.

Ein Fragebogen auf den Handzetteln gab Interessierten die Möglichkeit Anregungen und Wünsche zu äußern. Gabriele Eckert: „Es sind 63 Rückmeldungen eingegangen.“

Unter diesen Einsendern würde beim ersten Treffen ein Preis verlost. Michaela Henrichs aus Keltern-Dietlingen konnte sich über einen kostenlosen Lunch für sechs Personen im Parkhotel Pforzheim freuen. Sie ist zugleich die neu gewonnene Sängerin mit dem weitesten Anfahrtsweg.

Zukunft der MGV-Chöre

„Dieses Projekt wird die Zukunft der MGV-Chöre sein“, unterstrich Gabriele Eckert. Ein Chor ohne Nachwuchs sei wie eine kinderlose Familie. Bewusst habe sich

der Verein nicht für die Neugründung eines Jugendchores, sondern eines „Jungen Chores“ entschieden.

„Jung“ sei in diesem Zusammenhang keine Frage des Alters der Sängerinnen und Sänger. Vielmehr mache der Name deutlich, dass sich der Chor der „jüngeren Chorliteratur“ verschrieben hat.

Wie Gabriele Eckert, bei der Auswertung der Fragebogen festgestellt hatte, spielen für die Interessierten vor allem die Person des Chorleiters eine wichtige Rolle. Martin Falk (Mühlacker) konnte ihrer Einschätzung nach ein Dirigent gefunden werden, der es versteht, für die junge Art von Musik zu begeistern.

Dies stellte der gebürtige Diefenbacher beim ersten Treffen in der Feuerwache unter Beweis. Manch einer der Sängerinnen und Sänger schaute gerade noch etwas skeptisch auf das ausgeteilte Notenblatt. „Keine Panik“, beruhigte Falk. Und im nächsten Augenblick jedoch sang der Chor bereits gemeinsam das erste Stück – das Lied „Calypso“ von Harry Belafonte. Den wie die Handzettelaktion weiter ergebnisse hatte, sind bei den Angehörigen des „Jungen Chores“ vor allem Titel in englischer Sprache gefragt.

„Wir hoffen, dass Sie noch zahlreiche Bekannte überreden können, bei uns mitzumachen“, hatte vorab MGV-Vorsitzender Reiner Eckert in seiner Begrüßungsrede betont.

Wer also noch Lust zum Mitmachen hat: Die Proben finden immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Mühlacker Feuerwache statt.



Michaela Henrichs (links) durfte vom MGV-Vorsitzenden Reiner Eckert und der Presse-Sprecherin Gabriele Eckert (rechts) begrüßt werden.